



Die Kürbisse können Sie nach dem gezeigten Prinzip in jeder beliebigen Größe anfertigen – achten Sie dabei darauf, dass Sie **für einen Kürbis ein Rechteck häkeln mit dem Verhältnis 1:2**.

Das bedeutet, die Seitenlänge soll doppelt so lang sein wie die Breite (= Länge der Anschlagkante).

Kleine Kürbisse eignen sich sehr gut als Tischdeko, für herbstliche Kränze und vieles mehr. Die großen Kürbisse können zusätzlich gefüllt mit einem entsprechenden Gewicht auch als Türstopper verwendet werden!

Größen:

Je nach Materialwahl entstehen große oder kleine Kürbisse:

Kürbisgröße **1 A/B** (groß), Durchmesser etwa 30 cm, 21-23 cm hoch

Kürbisgröße **2** (klein), Durchmesser etwa 22 cm, 13-15 cm hoch

Material:

Für einen Kürbis in Größe **1 A**:

- **350- 450 g** Schurwollgarn (100 % Schurwolle (Merino)) mit 60-75 m Lauflänge auf 50 g. (Die Originalmodelle wurden aus „Per Lei“ (450 g Farbe 31, Rost) oder „Brigitte N° 5“ (350 g Farbe 105, Orange Karamell Meliert) von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ ist beispielsweise auch das Garn „Drops Snow“ von Drops oder „Bravo Big“ von Schachenmayr verwendbar)
- 1 Häkelnadel Nr. **7 mm**

Für einen Kürbis in Größe **1 B**:

- **400 g** fingerdickes Wollgarn oder eines weichen, gefüllten Schlauchgarnes (60 % Baumwolle, 40% Nylon oder 100 % Schurwolle (Merino)) mit 50- 55 m Lauflänge auf 100g. (Die Originalmodelle wurden aus „Confetti“ (Farbe 9) oder „The Tube“ (Farbe 6, Rost) von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ ist beispielsweise auch das Garn „Husky“ von GGH verwendbar oder andere, sehr dicke Garne)
- 1 Häkelnadel Nr. **10 mm**

Für einen Kürbis in Größe **2**:

- **100-200 g** Woll- oder Wollmischgarn (100 % Schurwolle oder 62 % Schurwolle (Merino), 25 % Baumwolle, 12% Polyamid und 1 % Elasthan) mit 80 -135 m Lauflänge auf 50g. (Die Originalmodelle wurden aus „Bingo“ (200 g Farbe 187, Cognac) oder „Cocco“ (100 g Farbe 4, Rost) von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ ist beispielsweise auch das Garn „Merino 85“ von Austermann oder „Merino Plus“ von Lang Yarns verwendbar)
- 1 Häkelnadel Nr. **4-5 mm**

Für alle Größen

- Für den Stiel entweder ein **Ast-Stück** verwenden oder einen Rest eines dünneren Garnes (Lauflänge zwischen 160-210 m auf 50 g)
- 1 Häkelnadel Nr. 3,5 mm

Außerdem:

- Maßband, Schere & Vernähndel
- Lange Sattler- oder Matratzennadel
- 250 g (250 g - 150 g) Füllwatte

Maschenproben:

im Grundmuster entsprechen mit Garn

- **Per Lei oder Brigitte N° 5** und Häkelnadel 7mm 12-13 Maschen und 13-14 Reihen
- **Bingo** und Häkelnadel 4-5 mm 16 Maschen und 18 Reihen
- **Cocco** und Häkelnadel 4-5 mm 15 Maschen und 12 Reihen
- **Confetti oder The Tube** und Häkelnadel 10 mm 8-9 Maschen und 8-9 Reihen

jeweils etwa ca. 10 x 10 cm.

Tipp: Bitte achten Sie darauf, dass das Häkelmuster nicht zu locker gearbeitet wird, so dass die Füllwatte nicht hervortritt.

Verwendete Muster & Grundmaschen

Maschenanschlag mit festen Maschen und Fußschlingen

Diese Anschlagvariante wird auch als „Elastischer Maschenanschlag mit Fußschlinge“ bezeichnet, dafür mit 2 Luftmaschen beginnen, in die 1. Luftmasche einstechen und * den Faden durchholen, es liegen 2 Schlingen auf der Nadel, weiteren Umschlag auf die Nadel nehmen und durch die 1. Schlinge ziehen, = Fußschlinge, wieder einen Umschlag auf die Nadel nehmen und jetzt durch beide Schlingen ziehen. In die Fußschlinge einstechen und ab * stets wiederholen. Um die Anzahl der Maschen zu bestimmen die Fußschlingen oder die „Maschen-V“s an der oberen Kante zählen.

feste Masche

Mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Nun alle beiden Schlingen zusammen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die zwei Schlingen ziehen.

Relief feste Maschen vorne

für jede Masche die Häkelnadel von vorn um den Maschenhals zwischen 2 Maschen der Vorrunde/Vorreihe führen und eine feste Masche wie gewohnt häkeln.

Halbes Stäbchen

1 Umschlag auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde/Vorreihe von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Nadel. Nun alle 3 Schlingen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die Schlingen ziehen und so zusammen abmaschen

Relief-halbe Stäbchen vorne

ein Relief- halbes Stäbchen wird wie ein halbes Stäbchen gehäkelt, allerdings in eine andere Einstichstelle. Anstatt in die Masche der Vorrunde/Vorreihe zu häkeln wird **um** die entsprechende Masche der letzten Runde gehäkelt, dafür wird mit der Häkelnadel **von vorne** um den „Kopf“ dieser Masche eingestochen, dann das halbe Stäbchen wie gewohnt arbeiten.

Für den Stiel

Magic-Ring

Den Faden vom Knäuel kommend über die linke Hand führen, um den Zeigefinger für die Fadenspannung wickeln, dann das Ende gegen den Uhrzeigersinn um den Daumen wickeln, das Fadenende zwischen Mittel- und Ringfinger festhalten, Daumen und Zeigefinger etwas spreizen und den Faden spannen. Mit der Häkelnadel am rechten Daumen entlang von oben nach unten in die Fadenschlinge am Daumen einstechen und den gespannten Faden vom Zeigefinger mit der Nadelspitze durchholen, es entsteht eine kleine Schlinge. Faden erneut holen und so die Schlinge mit einer Luftmasche sichern. Den Daumen aus der Schlinge ziehen und die Schlinge festhalten, dann weitere Maschen in den Fadenring häkeln, dabei auch das Fadenende mit umhäkeln bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist, dann am Fadenende ziehen und die Fadenringöffnung zusammenziehen. Die Runde mit einer Kettmasche schließen oder in Spiralarunden weiterarbeiten.

ARD Buffet 31.10.2023

Anleitung Deko-Kürbisse häkeln

Feste Maschen in Spiral-Runden

Beim Häkeln in Spiral-Rd werden die festen Maschen fortlaufend gehäkelt, d.h. die Kettmaschen zum Schließen der Runde und die Anfangs-Luftmaschen, die normalerweise die 1. Masche ersetzen, entfallen. Da es bei dieser Methode keinen sichtbaren Runden-Übergang gibt und daher die Kontrolle der Maschen-Anzahl nicht ganz einfach ist, empfiehlt es sich, jeweils am Anfang einer Runde einen Faden in einer Kontrastfarbe einzulegen. Dann die Runde nach der Anleitung bis zum Faden zu Ende häkeln. Nach Runden-Ende den Faden entfernen und für die neue Runde am Runden-Anfang wieder neu einlegen

Anleitung

Die Angaben für Kürbisgröße 1 B und 2 stehen in Klammern durch Bindestriche getrennt, ist nur eine Angabe vorhanden, gilt diese für beide Größen

Es wird offen, in Reihen quer gehäkelt. Dafür in der Wunschfarbe/Material in der Technik Maschenanschlag mit festen Maschen und Fußschlingen 48 (24 - 40) Maschen anschlagen, = etwa 30 (30 - 25) cm in der Breite. Alternativ kann auch mit einer Luftmaschenkette und anschließend einer Reihe festen Maschen begonnen werden.

Am Reihenbeginn und – ende Relief feste Masche vorne arbeiten, dazwischen halbe Relief-Stäbchen vorne. Dafür die ersten und letzten 5 Maschen als Relief feste Maschen vorne häkeln, über die restlichen 38 (12 - 30) Maschen halbe Relief-Stäbchen vorne arbeiten. So verjüngt sich an beiden Seite das Häkelstück etwas.

Jede Reihe mit 1 Wendeluftmasche beginnen und die letzte Masche in die Anfangs-Wendeluftmasche der Vorreihe arbeiten. In etwa 60 (60 - 50) cm Höhe enden.

Ausarbeitung

Das Häkelstück zum Ring schließen, dafür die Anschlagkante mit der letzten Reihe zusammennähen. Die beiden seitlichen Kanten mit jeweils einer Runde festen Maschen behäkeln, dafür den Faden anmaschen, 1 Anfangs-Luftmasche häkeln, für jede feste Masche zwischen 2 Längsrippen einstechen. Am Rundenende mit einer Kettmasche in die Anfangs-Luftmasche schließen.

Entlang der Seitenkanten aus festen Maschen einen Faden 2x durchfädeln und zusammen ziehen, bevor die 2. Seite zusammen gezogen wird den Kürbis mit Füllwatte ausstopfen. Falls ein Ast-Stück als Stiel verwendet werden soll, auf einer der beiden Seiten eine kleine Öffnung belassen und das Ast-Stück später einstecken.

Mit einem längeren Stück des Garnes und einer langen Sattler- oder Matratzennadel die typischen „Kürbis-Segmente“ abteilen, dafür den Faden an unteren Kürbismitte fest vernähen und auf der gegenüberliegenden Kürbismitte einstechen, den Faden durch das Innere hindurch wieder zum Ausgangspunkt führen und festziehen.

Mein Tipp: Falls das Garn welches für den Kürbis verwendet wurde nur locker verzwirnt ist und leicht reißt, für das Abteilen der Segmente ggf. ein festes Baumwollgarn in passender Farbe verwenden!

Nach Belieben insgesamt 5 oder 6 Segmente abteilen und etwas festziehen.

Dekorativ und sehr einfach ist es, wenn Sie für den Stiel ein Ast-Stück verwenden. Dieses einfach in die Öffnung einstecken, evtl. die Öffnung nochmals nachziehen. Faden vernähen.

Alternativ können Sie aus einem dünneren Garn auch einen Stiel-Strunk häkeln:

Gehäkelter Stiel

Dafür mit einem dünneren Garn und Häkelnadel 3,5 mm und einem Magic-Ring beginnen. In der 1. Runde nach 1 Luftmasche 18 (12) feste Maschen in den Magic-Ring häkeln, dann in festen Maschen in Spiral-Runden weiterarbeiten bis der „Stiel“ etwa 5 cm lang ist. Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen. Stiel mit etwas Füllwatte ausstopfen und mit dem Endfaden an der Kürbismitte festnähen. Alle restlichen Fäden vernähen.



Modell-Alternative „Kürbis-Beutel“

Material:

- **150 g** Schurwollgarn (100 % Schurwolle (Merino)) mit 75 m Lauflänge auf 50 g. (Das Originalmodell wurde aus „Brigitte N° 5“ (Farbe 105, Orange Karamell Meliert) von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ ist beispielsweise auch das Garn „Drops Snow“ von Drops verwendbar)
- 1 Häkelnadel Nr. **7 mm**

oder

- **50 g** weiches, strukturiertes Wollmischgarn (62 % Schurwolle (Merino), 25 % Baumwolle, 12% Polyamid und 1 % Elasthan) mit 135 m Lauflänge auf 50g. (Das Originalmodell wurde aus „Cocco“ (Farbe 4, Rost) von Lana Grossa gehäkelt.
- 1 Häkelnadel Nr. **4-5 mm**

Außerdem

- Für den Stiel einen Rest eines dünneren Garnes (Lauflänge zwischen 160-210 m auf 50 g)
- 1 Häkelnadel Nr. 3,5 mm
- Maßband, Schere & Vernähnaedel
- 1,8 - 2 m Lederband, 3 mm dick

Nach demselben Prinzip (siehe Anleitung Deko-Kürbis) kann auch ein **Kürbis-Beutel** angefertigt werden.

Hinweis: Für die hier abgebildeten Modelle wurde dabei mit 28 Maschen für den Maschenanschlag gearbeitet, Verbrauch zwischen 50 g (Cocco) bzw 150 g (Brigitte N° 5). Das Häkelstück beenden wenn die doppelte Länge der Anschlagkante erreicht wurde.

Für einen Beutel nur eine der beiden Seitenkanten zusammen ziehen und den Faden vernähen. In die 2. Seite des Häkelstücks gegenläufig zwei etwa 80-90 cm lange Lederbänder als Zug-Verschluss einfädeln und die Enden jeweils verknoten.

Die Enden liegen einander gegenüber:



Bei geschlossenem Beutel die Enden der Lederbänder durch einen Häkelstiel ziehen. **Häkelstiel:**

Damit der Häkelstiel für den Beutel stabiler wird mit doppeltem Faden arbeiten. 15 Maschen mit Nadelstärke 3,5 mm in den Fadenring häkeln, den Fadenring nicht ganz schließen, so dass eine Öffnung für die Lederbänder bestehen bleibt. Dann in festen Maschen in Spiral-Runden weiterarbeiten bis der „Stiel“ etwa 3-4 cm lang ist, die Maschen verdoppeln, = 30 Maschen und noch 2 Runden ohne Zunahmen häkeln. Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen. Alle Fäden vernähen.

Nach Belieben noch mit gehäkelten Blättern (bspw. nach Anleitung „Buchenblatt“ aus dem „ARD Buffet

Häkelbuch) und/oder Häkelspiralen verzieren. Für eine Spirale 20-25 Luftmaschen mit einfachem Faden häkeln, wenden und in jede Luftmasche 2 feste Maschen häkeln. Spirale(n) / Blätter nach Belieben annähen.